

DIE DEUTSCHE INVESTMENTSTEUERREFORM

Der Countdown läuft: Die deutsche Investmentsteuerreform tritt ab dem 1. Januar 2018 in Kraft und betrifft trotz ihres Geltungsbereichs allein in Deutschland auch Luxemburger Strukturen, sofern deutsche Anleger und/oder Anlagen in Deutschland involviert sind.

- **Als Investmentfonds:**

Kann ich durch eine Umstrukturierung ein *Opt-in/out* gewährleisten?
Bis wann und wie muss meine Fondsdokumentation angepasst werden?
Was muss ich beim *Relief at Source*-Verfahren für die deutsche Kapitalertragsteuer beachten?

- **Als Promoter:**

Wie kann ich neue Luxemburger Strukturen mit Berührungspunkten zu Deutschland rechtssicher und steueroptimal aufsetzen?

- **Als Vermögensverwalter:**

Wie kann ich diese Reform als Vertriebsinitiative für mich und meine Kunden nutzen?

- **Als Depotbank:**

Wie erfolgt das neue Steuerreporting für deutsche Kunden – wie müssen etwaige IT Systeme angepasst werden? Wann sind andere Kunden betroffen?

- **Als Anleger:**

Was ändert sich für mich persönlich?

Wildgen sowie Baumgartner & Partner stehen Ihnen zur Verfügung, um u.a. diese Fragen zu der komplexen Thematik zu beantworten und Sie entsprechend Ihren speziellen Bedürfnissen zu beraten.

Unsere spezielle *Task Force* zu diesem Thema können Sie direkt über die E-Mail-Adresse

dtinvstr@wildgen.lu

erreichen.

Auf Anfrage übersenden wir Ihnen gerne auch vorab unsere Präsentation - Genereller Einblick in die Deutsche Investmentsteuerreform und deren Auswirkungen, insbesondere auf Luxemburger Strukturen.

wildgen

LUXEMBOURG LAW FIRM

BAUMGARTNER & PARTNER